



Bildungswerk  
der Evangelisch-  
methodistischen Kirche

[www.emk-hauskreise.de](http://www.emk-hauskreise.de)

**Kontakt:**

Ralf Würtz  
Telefon: 030 85603110  
[ralf.wuertz@emk-bildungswerk.de](mailto:ralf.wuertz@emk-bildungswerk.de)

»Hauskreisthema der Woche«



fh004-04

**Ostern setzt uns unter Strom**  
(Volker Markowis)

**Einstieg:** Alle lesen den Text der „für heute“-Ausgabe.

- Lied: GB: 231 Gelobt sei Gott im höchsten Thron
- Material: für jeden einen Stift, Karteikarten, Kreuz
- Biblische Lesung: Lukas 24, 44-49

**Hauptteil:**

*Anhand des Liedes* kann die Ostergeschichte nachempfunden werden. Es wird beschrieben, was am dritten Tage nach Christi Grablegung passiert ist, bringt die Quintessenz zum Ausdruck. Aber es verweist auch darauf, was Ostern mit mir zu tun hat.

*Das Kreuz* wird in die Mitte gelegt. Wir werden still und denken über das Kreuz nach. Was bedeutet es mir? Womit habe ich Schwierigkeiten, wo fällt mir Glaube leicht, wo schwer? Die Gedanken schreibt jede/r auf Karteikarten. Links vom Kreuz sollen die Karten gelegt werden, die Zweifel, Unglaube, mangelndes Vertrauen oder Verständnis zum Ausdruck bringen, rechts vom Kreuz die Karten die Hoffnung, Glaube, Vertrauen zeigen. Darauf folgt ein Gespräch. Möglich ist es, eine Gebetsgemeinschaft anzuschließen.

**Gespräch mit Leitfragen:**

- Welche Fragen, Gedanken haben sich aus dem Artikel ergeben. Wo bin ich „hängen“ geblieben, was hat gestört?
- Hat der Glaube an den auferstandenen Jesus mein Leben verändert. Bewegen die in der Bibelstelle angesprochene Elemente (Schrift, Gemeinschaft mit Jesus, Bezeugung, Umkehr, Heiliger Geist) auch mein Leben. Kann ich darauf vertrauen?
- Was bedeutet Auferstehung für mich?
- Kann das Wort: „Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!“ (Joh. 20,29) mich in Zeiten mangelndes Vertrauen tragen? Wo sehe ich meine Grenzen und Ängste?

**Schlussrunde:** - Zusammen einen Osterspaziergang machen, der auf einem Berg endet.

- Sich den Ostergruß zurufen (Einer: Der Herr ist auferstanden! Alle anderen: Er ist wahrhaftig auferstanden!) und sich den Frieden Gottes wünschen.

